

Teilnahme am Sportprojekt Diversity Kick Off der Fritz Karsen Schule

<https://www.zeune-schule.de/teilnahme-am-sportprojekt-diversity-kick-off-der-fritz-karsen-schule/>

Die Fritz Karsen Schule ist eine Gemeinschaftsschule in Berlin Neukölln. Seit mehreren Jahren veranstaltet die Fußball AG der FKS ein FairPlay Straßenfußballprojekt, das im Rahmen eines jährlichen Turniers Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen und Altersklassen zusammenbringt. Alle Spiele werden ohne Schiedsrichter_innen gespielt.

Die Spielerinnen und Spieler organisieren und leiten ihre Spiele nach vorab gemeinsam diskutierten Regeln selbstständig und eigenverantwortlich. Je nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden variieren somit die festgelegten Punkte. Am Ende gewinnt nicht immer die Mannschaft mit den meisten Toren, sondern die Mannschaft, die am fairsten auf dem Spielfeld agiert hat, denn faires Verhalten wird mit Fair Play Punkten belohnt.

In diesem Schuljahr wurde das erfolgreiche Projekt erweitert und fand am 28.11.2019 unter dem Namen Diversity Kick Off statt. Schüler der 9./10. Klasse der Johann-August-Zeune-Schule nahmen als Mannschaft teil.

An diesem inklusiven Fußballtag konnten die Schülerinnen und Schüler Rollstuhlfußball (Angebot von Pfeffersport e. V.) und Blindenfußball (Angebot der Zeune Schule) kennenlernen.

In zwei Durchgängen konnten sich die Grundschüler_innen bzw. die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II im blinden Dribbeln, Passen und Schießen ausprobieren. Die Schüler der Zeune Schule standen als Paten zur Verfügung, so dass ein reger Austausch nicht nur über sportliche Erlebnisse und Erfahrungen stattfand, sondern auch über den eigenen (Schul-)Alltag und Inklusion. Im Anschluss wurde ein kleines FairPlay Turnier veranstaltet. In gemischten Mannschaften spielten die Schülerinnen und Schüler mit und ohne Sehbehinderung gegen und miteinander Fußball.

In einer abschließenden Reflexionsrunde äußerten sich alle Schülerinnen und Schüler positiv über den Tag und die gemachten Erfahrungen. Im sportlichen Miteinander konnten viele Gemeinsamkeiten festgestellt werden, aber auch über Schwierigkeiten im Alltag oder besondere Bedürfnisse bei einer (Seh-)Beeinträchtigung wurde gesprochen. Alle Beteiligten wünschten sich einen intensiveren Austausch zwischen den Schulen z. B. in Form eines Schüleraustauschs oder gemeinsamer Sportveranstaltungen, so dass Diversity Kick Off ein einzigartiges, aber kein einmaliges Projekt sein wird.
